[Weitere Angaben: https://brandenburg.museum-digital.de/object/37634 vom 28.04.2024]

Objekt:	Pokal mit großem Preußischen Wappen und Monogramm FR
Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de
Sammlung:	Glas
Inventarnummer:	XIII 7

Beschreibung

Pokal aus farblosem Glas, sauberer Abriss am Boden, Scheibenfuß mit versenktem und mattiertem Spitzblattfries in Hochschnitt, ebenso auf dem Schafthohlbaluster und am Ansatz der becherförmigen Kuppa. Auf der Vorderseite das ligierte Monogramm "FR" mit Krone, auf der Kuppawandung das Große Brandenburgische Wappen. Der Mündungsrand trägt polierte Facetten im Zungenschliff.

Anlässlich seiner Selbstkrönung zum ersten König in Preußen 1701 ließ Kurfürst Friedrich III. repräsentative Gläser mit den Initialen "FR" für "Fridericus Rex" schneiden. Die zungengeschliffene Facettierung des Randes dürfte sich gespiegelt am Rand eines zugehörigen Deckels wiederholt haben. Diese Art des Mündungsranddekors findet sich auf brandenburgischen Deckelgefäßen der Jahre 1680 bis 1715. Neben dem Sujet bezeugen auch formal der breite Tellerfuß sowie die Art des Zungenschliffdekors die Potsdamer Herkunft des Pokals. Er gehört zum alten Schlösserinventar und ist in Schloss Babelsberg aufgeführt. Der Pokal zeigt erste Anzeichen der Glaskrankheit.

Verena Wasmuth

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, farblos, formgeblasen, geformt, geschnitten, geschliffen
Maße:	Hauptmaß: Höhe: 22.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1701-1715

	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Friedrich I. von Preußen (1657-1713)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Potsdamer Glashütte
	wo	

Schlagworte

- Glaspokal
- Glasschnitt
- Kelch (Gefäß)
- Kelchglas
- Landeswappen
- Monogramm
- Pokal
- Trinkglas

Literatur

- Gläserne Welten. Potsdamer Glasmacher schneiden Geschichte, hrsg. im Auftrag der Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister, Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte v. Jutta Götzmann / Uta Kaiser, Ausstellung, Potsdam, Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, 2017, Petersberg [2017]. , S. 113, Kat. 45